



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Jürgen Mistol**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 02.07.2014

Situation des Grundwassers in der Oberpfalz

Die zunehmende Intensivierung der Landwirtschaft in Bayern und der massive Grünlandumbruch zugunsten von Ackerflächen können dazu führen, dass sich die Einträge von Nitrat und Pestiziden in das Grundwasser wieder deutlich erhöhen.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Welche Maßnahmegebiete zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie wurden für den Bereich Grundwasser/Nitrat in der Oberpfalz festgelegt?
b) Welche genauen Messwerte waren für diese Einstufung maßgeblich (bitte einzeln für die jeweiligen Maßnahmegebiete angeben)?
2. An welchen Wasserrahmenrichtlinien(WRRL)-Messstellen in der Oberpfalz wurden in den letzten drei Jahren Pflanzenschutzmittel (PSM)-Werte über 0,1 µ/l festgestellt (bitte genauen Wert angeben) und um welche Pflanzenschutzmittel handelte es sich jeweils?
3. An welchen WRRL-Messstellen in der Oberpfalz wurden in den letzten drei Jahren bei nicht relevanten Metaboliten von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen Werte über 0,1 µ/l festgestellt (bitte genauen Wert angeben) und um welche Substanzen handelte es sich jeweils?
4. Für welche Gemeindegebiete in der Oberpfalz empfehlen die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgrund sorptionschwacher Böden den Verzicht auf Terbuthylazin?
5. a) Welche Wasserversorger in der Oberpfalz liegen bei ihren aktuellen Wasseranalysen beim Nitratwert über 25 mg/l bzw. über 40 mg/l?
b) Welche Wasserversorger in der Oberpfalz liegen bei ihren aktuellen Wasseranalysen beim PSM-Wert über 0,1 µg/l?
6. a) Bei welchen Wasserversorgern in der Oberpfalz sind die Nitratwerte erst in den letzten drei Jahren auf über 25 mg/l bzw. über 40 mg/l gestiegen?
b) Bei welchen Wasserversorgern in der Oberpfalz sind die PSM-Werte erst in den letzten drei Jahren auf über 0,1 µg/l gestiegen?
7. a) Welche Wasserversorger in der Oberpfalz müssen aktuell ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte aufbereiten?

- b) Welche Wasserversorger in der Oberpfalz bauen aktuell eine Wasseraufbereitung für ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte?
- c) Welche Wasserversorger in der Oberpfalz planen derzeit eine Wasseraufbereitung für ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte?

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 29.07.2014

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege wie folgt beantwortet:

1. a) Welche Maßnahmegebiete zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie wurden für den Bereich Grundwasser/Nitrat in der Oberpfalz festgelegt?

Im Rahmen der Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2013 zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) wurde eine sog. Risikoanalyse für die im Jahr 2013 neu abgegrenzten Grundwasserkörper durchgeführt. Im Kontext der Bestandsaufnahme gemäß Artikel 5 der EG-WRRL bezeichnet der Begriff Risikoanalyse die konkrete Beurteilung des Risikos, inwieweit Wasserkörper die Umweltziele bis Ende der jeweiligen Bewirtschaftungsperiode verfehlen könnten (Risikoanalyse 2013, Bewirtschaftungszeitraum 2. Bewirtschaftungsplan 2015–2021). Die Risikoanalyse bildet die Grundlage für die Aufstellung der Maßnahmenprogramme, endgültige Maßnahmegebiete werden jedoch erst mit dem 2. Bewirtschaftungsplan veröffentlicht. Das Ergebnis der Risikoanalyse für die Grundwasserkörper mit „Zielerreichung unwahrscheinlich“ hinsichtlich Nitrat ist in der folgenden Tabelle sowie in der Karte dargestellt.

Tabelle: Ergebnis der Risikoanalyse für die Grundwasserkörper der Oberpfalz

Grundwasserkörper	
Code	Name
1_G054 (Teil)	Vorlandmolasse – Siegenburg
1_G061 (Teil)	Malm – Dietfurt a. d. Altmühl
1_G066 (Teil)	Bruchschollenland – Neustadt am Kulm
1_G067	Bruchschollenland – Grafenwöhr
1_G071	Bruchschollenland – Schnaittenbach

1_G074	Malm – Burglengenfeld
1_G075	Hahnbacher Sattel – Hahnbach
1_G076	Malm – Vilseck
1_G082	Malm – Lappersdorf
1_G083 (Teil)	Quartär – Regensburg
1_G090 (Teil)	Quartär – Mötzing
1_G091 (Teil)	Vorlandmolasse – Mallersdorf – Pfaffenberg
2_G004 (Teil)	Feuerletten/Albvorland – Neumarkt i. d. OPf.

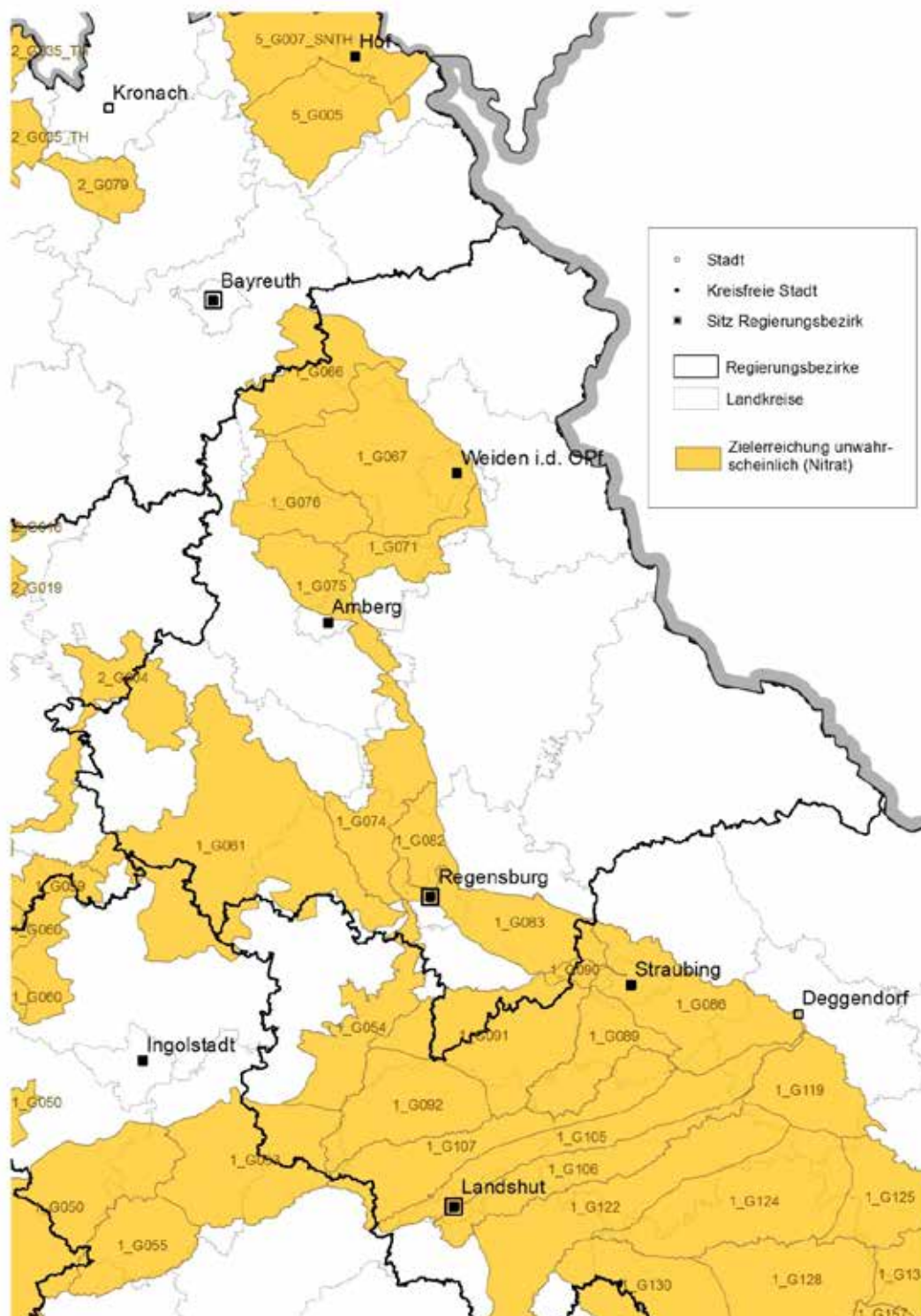


Abbildung: Ergebnis der Risikoanalyse für die Grundwasserkörper der Oberpfalz

b) Welche genauen Messwerte waren für diese Einstufung maßgeblich (bitte einzeln für die jeweiligen Maßnahmentegebiete angeben)?

Die Verteilung der Messstellen auf die verschiedenen Nitrat-Belastungsklassen kann für die o. g. Grundwasserkörper der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Ergebnisse der Risikotabelle sind im Internet unter <http://www.lfu.bayern.de/wasser/wrri/bestandsaufnahme/index.htm> abrufbar.

Grundwasserkörper		Anzahl Messstellen mit gemessener Nitratkonzentration im Grundwasser (Median aus 2007–2012 bzw. 2000–2006)				
Code	Name	gesamt	≤ 25 mg/l	> 25 bis 37,5 mg/l	> 37,5 bis 50 mg/l	> 50 mg/l
1_G054	Vorlandmolasse – Siegenburg	28	13	5	2	8
1_G061	Malm – Dietfurt a. d. Altmühl	81	17	35	26	3
1_G066	Bruchschollenland – Neustadt am Kulm	60	43	7	3	7
1_G067	Bruchschollenland – Grafenwöhr	108	82	9	5	12
1_G071	Bruchschollenland – Schnaitenbach	22	15	2	2	3
1_G074	Malm – Burglengenfeld	15	5	4	1	5
1_G075	Hahnbacher Sattel – Hahnbach	32	23	1	2	6

1_G076	Malm – Vilseck	23	12	4	4	3
1_G082	Malm – Lappersdorf	23	10	8	3	2
1_G083	Quartär – Regensburg	24	13	3	4	4
1_G090*	Quartär – Mötzing	0	0	0	0	0
1_G091	Vorlandmolasse – Mallersdorf – Pfaffenberg	48	13	3	8	24
2_G004	Feuerletten/Albvorland – Neumarkt i. d. OPf.	51	33	11	2	5

* aufgrund der unzureichenden Datenlage wurde eine Experteneinstufung vorgenommen

2. An welchen Wasserrahmenrichtlinien(WRRL)-Messstellen in der Oberpfalz wurden in den letzten drei Jahren Pflanzenschutzmittel (PSM)-Werte über 0,1 µl festgestellt (bitte genauen Wert angeben) und um welche Pflanzenschutzmittel handelte es sich jeweils?

Im Zeitraum von 2011 bis 2013 wurden in der Oberpfalz an 11 Messstellen des WRRL-Messnetzes zur Überblicks- und operativen Überwachung Konzentrationen von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen (oder relevanten Metaboliten) über 0,1 µg/l nachgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Atrazin und um Desethylatrazin, ein Abbauprodukt von Atrazin. Die genauen Werte sind den folgenden beiden Tabellen zu entnehmen.

Bereich WWA Regensburg:

Nr.	Name der Messstelle	Zuständiges Amt	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Parameter PSM	maximaler Messwert [µg/l]		
					2011	2012	2013
1	Brunnen III, Kühnhausen	Wasserwirtschaftsamt (WWA) Regensburg	Neumarkt i. d. OPf.	Atrazin	0,21	0,17	0,18
				Desethylatrazin	0,24	0,20	0,19
2	Brunnen I, Diesenbach		Regensburg	Atrazin	0,13	0,11	0,13
				Desethylatrazin	0,29	0,28	0,26
3	Brunnen II, Birkenhof		Regensburg	Atrazin	0,28	0,22	0,23
				Desethylatrazin	0,28	0,25	0,32
4	Quelle 1 Schlögelsmühle/Hallerbrunnen	Neumarkt i. d. OPf.	Desethylatrazin	0,13	0,12		
5	Fischleiten Quelle	Neumarkt i. d. OPf.	Atrazin	0,13	0,12	0,12	
			Desethylatrazin	0,25	0,23	0,20	
6	Holzheim am Forst	Regensburg	Bentazon		0,20	0,15	

Bereich WWA Weiden:

Nr.	Name der Messstelle	Zuständiges Amt	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Parameter PSM	maximaler Messwert [µg/l]		
					2011	2012	2013
1	Brunnen II, Lintach Gde. Freudenberg	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Amberg- Sulzbach	Atrazin		0,11	0,12
				Desethylatrazin		0,17	0,18
2	Brunnen II, Kastl Markt Kastl			Atrazin	0,11		0,12
				Desethylatrazin	0,17	0,13	0,15
3	Brunnen II, Döttenreuth Markt Königstein		Desethylatrazin	0,13	0,14		
4	Grundwassermessstelle (GWM) Haid W1 Stadt Sulzbach-Rosenberg		Atrazin	0,50	0,62	0,76	
			Desethylatrazin	2,10	2,65	1,90	
			Desethylsimazin	0,14	0,12		
5	Brunnen IV Stadt Burglengelfeld	Schwandorf	Desethylter- butylazin			0,12	
			Desethylatrazin		0,13	0,12	

3. An welchen WRRL-Messstellen in der Oberpfalz wurden in den letzten drei Jahren bei nicht relevanten Metaboliten von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen Werte über 0,1 µg/l festgestellt (bitte genauen Wert angeben) und um welche Substanzen handelte es sich jeweils?

Im Zeitraum von 2011 bis 2013 wurden an 14 Messstellen des WRRL-Messnetzes zur Überblicks- und operativen Überwachung Konzentrationen von nicht relevanten Metaboliten (nrM) über 0,1 µg/l nachgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Metaboliten von Chloridazon und Metolachlor. Die genauen Werte sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Bereich WWA Regensburg:

Nr.	Name der Messstelle	Zuständiges Amt	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Parameter PSM PSM-nrM	maximaler Messwert [µg/l]		
					2011	2012	2013
1	HOLZHEIM AM FORST	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Regensburg	Regensburg	Metazachlor-Metabolit BH 479-8		0,19	
				Dimethachlor-Metabolit CGA 369873		0,19	
2	Brunnen I, Wörth an der Donau	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Regensburg	Regensburg	Terbutylazin-Metabolit SYN 545666			0,32
				Chloridazon-Metabolit B			1,90
				Chloridazon-Metabolit B1			0,96
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743			0,37
				Metolachlor-Metabolit CGA 413173			0,32
3	Fischleiten Quelle	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Re- gensburg	Neumarkt i. d. OPf.	Chloridazon-Metabolit B			0,32
				Metazachlor-Metabolit BH 479-4			0,14
				Metazachlor-Metabolit BH 479-8			0,39
				Dimethachlor-Metabolit CGA 369873			0,20

Bereich WWA Weiden:

Nr.	Name der Messstelle	Zuständiges Amt	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Parameter PSM-nrM	maximaler Messwert [$\mu\text{g/l}$]		
					2011	2012	2013
1	Br. II Kastl Gde. Kastl	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Tirschenreuth	Metazachlor-Metabolit BH 479-8		0,25	
				Dimethachlor-Metabolit CGA		0,13	
2	Br. Falkenberg Markt Falkenberg	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Tirschenreuth	Metazachlor-Metabolit BH 479-4		0,16	
				Metazachlor-metabolit BH 479-8		0,58	
3	GWM Klardorf VAW B11	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Schwandorf	Terbuthylazin-Metabolit SYN			0,21
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168			0,41
				Metolachlor-Metabolit CGA 413173			0,12
4	Krondorf Br. II SWF Schwandorf	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Schwandorf	Metazachlor-Metabolit BH 479-8	0,27		
5	Vohenstrauß Br. VI Stadt Vohenstrauß	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Neustadt a. d. Waldnaab	Metazachlor-Metabolit BH 479-8		1,20	
6	Eslarn TB 1 Markt Eslarn	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Neustadt a. d. Waldnaab	Metazachlor-Metabolit BH 479-8	0,10		
7	GWM Hub (ehem. TW-Br.)	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Schwandorf	Chlorthalonil-Metabolit R		0,16	
				Dimethachlor-Metabolit CGA 369873		0,10	
8	Burglengenfeld Br. IV Stadt Burglengenfeld	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Schwandorf	Metazachlor-Metabolit BH 479-8		0,15	
				Dimethachlor-Metabolit CGA 369873		0,20	
9	Lintach Br. II Gde. Freudenberg	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Amberg-Sulzbach	Metazachlor-Metabolit BH 479-8		0,12	
				Dimethachlor-metabolit CGA 354742		0,24	
				Dimethachlor-Metabolit CGA 369873		0,31	
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168		0,12	
10	Döttenreuth Br. II Markt Königstein	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Amberg-Sulzbach	Chloridazon-Metabolit B	0,20		
11	Kastl Br. II Markt Kastl	Wasserwirtschafts- amt (WWA) Weiden	Amberg-Sulzbach	Chloridazon-Metabolit B	0,14		

4. Für welche Gemeindegebiete in der Oberpfalz empfehlen die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgrund sorptionsschwacher Böden den Verzicht auf Terbutylazin?

Wesentlicher Bestandteil des Beratungskonzeptes „Terbutylazin-Verzichtsprogramm JuraKarst in Bayern“ ist die in fachlicher Abstimmung durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) erstellte Gebietskulisse. In der Oberpfalz liegen folgende Gemeinden mit den aufgeführten Gemarkungen in der Gebietskulisse:

Gemeinde	Gemarkung
Hemau	Klingen
Weigendorf	Weigendorf
Auerbach i. d. OPf.	Ranzenthal
Auerbach i. d. OPf.	Auerbach i. d. OPf.
Auerbach i. d. OPf.	Gunzendorf
Auerbach i. d. OPf.	Michelfeld
Auerbach i. d. OPf.	Nasnitz
Auerbach i. d. OPf.	Nitzlbuch
Auerbach i. d. OPf.	Ranna
Auerbach i. d. OPf.	Steinamwasser
Kirchenthumbach	Neuzirkendorf
Kirchenthumbach	Kirchenthumbach
Kirchenthumbach	Treinreuth
Ebermannstadt	Moggast
Ebermannstadt	Neuses
Ebermannstadt	Niedermirsberg
Gößweinstein	Leutzdorf
Amberg	Gailoh
Sulzbach-Rosenberg	Rosenberg
Kümmersbruck	Köfering
Kümmersbruck	Theuern
Edelsfeld/Neukirchen b. Sulzbach-Rosenbg	Holnstein
Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg	Mittelreinbach
Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg	Neukirchen
Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg/Sulzbach-Rosenberg	Röckenricht
Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg/Sulzbach-Rosenberg	Trondorf
Ammerthal/Eichen	Ammerthal
Birgland	Frechetsfeld
Birgland	Sunzendorf
Birgland	Eckeltshof
Birgland	Fürnried
Birgland	Poppberg
Birgland	Schwend
Edelsfeld	Edelsfeld
Edelsfeld/Königstein	Sigras
Ensdorf	Wolfsbach
Ensdorf	Thanheim
Ensdorf/Rieden	Taubenbacher Forst
Ensdorf	Ensdorf
Etzelwang	Schmidtstadt
Etzelwang	Kirchenreinbach

Gemeinde	Gemarkung
Etzelwang	Neidstein
Hirschbach	Achtel
Hirschbach	Eschenfelden
Hirschbach	Hirschbach
Hohenburg	Ransbach
Hohenburg	Adertshausen
Hohenburg	Allersburg
Hohenburg	Egelsheim
Hohenburg	Hohenburg
Hohenburg	Mendorferbuch
Illschwang	Dietersberg
Illschwang	Illschwang
Illschwang/Neukirchen b. Sulzbach-Rosenbg.	Bachetsfeld
Illschwang/Sulzbach-Rosenberg	Angfeld
Illschwang	Augsberg
Kastl	Leiten u. Schottenbühl
Kastl	Kastl
Kastl	Pfaffenhofen
Kastl	Utzenhofen
Kastl/Ursensollen	Wolfsfeld
Königstein	Königstein
Königstein	Gaißach
Edelsfeld/Königstein	Kürmreuth
Edelsfeld/Königstein	Namsreuth
Lauterhofen	Engelsberg
Lauterhofen	Deinschwang
Lauterhofen	Gebertshofen
Lauterhofen	Grafenbacher Forst
Lauterhofen	Lauterhofen
Lauterhofen	Pettenhofen
Lauterhofen	Traunfeld
Lauterhofen	Trautmannshofen
Rieden	Rieden
Rieden	Siegenhofen
Rieden	Vilshofen
Schmidmühlen	Emhof
Schmidmühlen	Schmidmühlen
Ammerthal/Ursensollen/Illschwang	Götzendorf
Hohenburg/Ursensollen	Thonhausen
Kastl/Ursensollen	Winkl
Ursensollen	Ullersberg
Ursensollen	Ursensollen
Ursensollen	Zant
Neumarkt i. d. OPf.	Helena
Neumarkt i. d. OPf.	Pelchenhofen
Neumarkt i. d. OPf.	Labersricht
Neumarkt i. d. OPf.	Lippertshofen
Lupburg	Lupburg
Lupburg/Parsberg	Parsberg
Parsberg	Hörmannsdorf
Parsberg	Darshofen
Lupburg/Parsberg	Degerndorf
Parsberg	Herrnried
Parsberg	Rudenshofen
Lupburg/Parsberg	See

Gemeinde	Gemarkung
Parsberg	Willenhofen
Berching	Altmannsberg
Berching	Holnstein
Berching	Buch
Berching	Ernersdorf
Berching	Fribertshofen
Berching	Öning
Berching	Pollanten
Berching	Raitenbuch
Berching	Rudertshofen
Berching	Sollngriesbach
Berching	Staufersbuch
Berching	Stierbaum
Berching	Wallnsdorf
Berching	Wattenberg
Berching	Winterzhofen
Dietfurt a .d. Altmühl	Wildenstein
Dietfurt a .d. Altmühl	Zell
Dietfurt a .d. Altmühl	Arnsdorf
Dietfurt a .d. Altmühl	Eutenhofen
Dietfurt a .d. Altmühl	Griesstetten
Dietfurt a .d. Altmühl	Gundelshofen
Dietfurt a .d. Altmühl	Hainsberg
Dietfurt a .d. Altmühl	Mallerstetten
Dietfurt a .d. Altmühl	Muttenhofen
Dietfurt a .d. Altmühl	Predlfing
Dietfurt a .d. Altmühl	Schweinkofen
Betzenstein	Staadorf
Dietfurt a .d. Altmühl	Unterbürg
Dietfurt a .d. Altmühl	Vogelthal
Berg b. Neumarkt i. d. OPf.	Haimburg
Berg b. Neumarkt i. d. OPf.	Häuselstein
Berg b. Neumarkt i. d. OPf.	Sindlbach
Berg b. Neumarkt i. d. OPf.	Stöckelsberg
Pilsach/Velburg	Oberwiesenacker
Velburg	Lengenfeld
Velburg	Deusmauer
Velburg	Geroldsee
Velburg	Günching
Velburg	Mantlach b. Velburg
Velburg	Oberweiling
Velburg	Prönsdorf
Velburg	Reichertswinn
Velburg	Ronsolden
Velburg	Velburg
Seubersdorf i. d. OPf.	Batzhausen
Seubersdorf i. d. OPf.	Daßwang
Seubersdorf i. d. OPf.	Eichenhofen
Seubersdorf i. d. OPf.	Ittelhofen
Seubersdorf i. d. OPf.	Schnufenhofen
Seubersdorf i. d. OPf.	Seubersdorf i. d. OPf.
Seubersdorf i. d. OPf.	Wissing
Breitenbrunn	Gimpertshausen
Breitenbrunn	Breitenbrunn
Breitenbrunn	Buch
Breitenbrunn	Dürn

Gemeinde	Gemarkung
Breitenbrunn	Erggertshofen
Breitenbrunn	Hamberg
Breitenbrunn	Kemnathen
Breitenbrunn	Langenthonhausen
Breitenbrunn	Premmerzshofen
Deining	Deining
Deining/Mühlhausen	Döllwang
Deining	Großalfalterbach
Deining	Leutenbach
Deining	Mittersthal
Deining	Oberbuchfeld
Deining	Unterbuchfeld
Deining	Waltersberg
Hohenfels	Großbissendorf
Hohenfels	Hohenfels
Hohenfels	Marktstetten
Hohenfels	Raitenbuch
Pilsach	Dietkirchen
Pilsach	Laaber
Pilsach	Litzlohe
Pilsach	Pfeffertshofen
Sengenthal	Sengenthal
Regensburg	Schwabelweis
Regensburg	Steinweg
Pentling	Matting
Burglengenfeld	Büchheim
Burglengenfeld	Burglengenfeld
Burglengenfeld	Burglengenfelder Forst
Burglengenfeld	Dietldorf
Burglengenfeld	Hackelberg
Burglengenfeld	Höchensee
Burglengenfeld	Lanzenried
Burglengenfeld	Pilsheim
Burglengenfeld	Pottenstetten
Burglengenfeld	See
Nittendorf	Eichhofen
Nittendorf	Haugenried
Nittendorf	Nittendorf
Nittendorf	Schönhofen
Hemau	Berletzhof
Hemau	Aichkirchen
Beratzhausen/Hemau	Haag
Hemau	Hemau
Hemau	Hohenschambach
Hemau	Kollersried
Hemau	Langenkreith
Hemau	Laufenthal
Hemau	Neukirchen
Hemau	Pellndorf
Hemau	Thonlohe
Teublitz	Premberg
Teublitz	Münchshofen
Teublitz	Saltendorf a. d. Naab
Teublitz	Teublitz
Sinzing	Viehhausen
Sinzing	Reichenstetten

Gemeinde	Gemarkung
Brunn	Brunn
Laaber	Endorf
Laaber	Laaber
Laaber	Bergstetten
Laaber	Großsetzenberg
Wenzenbach	Grünthal I
Beratzhausen	Schwarzenthonhausen
Beratzhausen/Hemau	Mausheim
Beratzhausen	Beilnstein
Beratzhausen	Beratzhausen
Beratzhausen	Oberpfraundorf
Beratzhausen	Rechberg
Deuerling	Deuerling
Duggendorf	Hochdorf
Duggendorf	Duggendorf
Duggendorf	Heitzenhofen
Duggendorf	Wischenhofen
Kallmünz	Dinau
Kallmünz	Dallackenried
Kallmünz	Eich
Kallmünz	Fischbach
Kallmünz	Kallmünz
Kallmünz	Krachenhausen
Kallmünz	Rohrbach
Kallmünz	Traidendorf
Pielenhofen	Pielenhofen
Pielenhofen	Pielenhofer Wald l. d. Naab
Wolferlohe	Wolferlohe
Wolfsegg	Wolfsegg
Buttenheim	Stackendorf
Lappersdorf/Wolfsegg/Regen- stauf/Pielenhofen	Schwaighauser Forst
Pielenhofer Wald r. d. Naab	Pielenhofer Wald r. d. Naab
Auerbach i. d. OPf.	Ebersberg

Vorbemerkung zur Beantwortung der Fragen 5–6:

Die folgenden Zusammenstellungen zu den Fragen 5–6 beziehen sich auf die in einzelnen Wasserfassungen angetroffenen Verhältnisse und spiegeln insofern die Belastungen wider, wie sie im Grundwasser zu beobachten sind. Die Zusammensetzung dieses „Rohwassers“ kann sich hinsichtlich einzelner Parameter jedoch mehr oder weniger deutlich von dem an die Verbraucher abgegebenen Trinkwasser unterscheiden, da neben aufbereitetem Wasser auch Mischwasser aus mehreren Fassungen mit unterschiedlicher chemischer Beschaffenheit in die Versorgungsnetze eingespeist wird. Letzteres wird anhand der vorgeschriebenen Trinkwasseranalysen beurteilt.

5. a) Welche Wasserversorger in der Oberpfalz liegen bei ihren aktuellen Wasseranalysen beim Nitratwert über 25 mg/l bzw. über 40 mg/l?

Bei folgenden öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen liegen im Rohwasser bei mindestens einer Wasserfassung die genannten Konzentrationsbereiche vor:

Bereich WWA Regensburg:

Landkreis	Wasserversorgungsunternehmen	Nitrat >25 mg/l	Nitrat >40 mg/l	
Regensburg	Stadt Wörth a. d. Donau		X	
	Markt Regensburg, WGA ¹ Diesebach		X	
	Markt Regensburg, WGA ¹ Degelholz		X	
	Gemeinde Wiesent	X (Brunnen I)	X (Brunnen II)	
	ZV z WV ² Laber-Naab Gr., WGA ¹ Alter Ofen	X		
	ZV z WV ² Laber-Naab Gr., WGA ¹ Penk	X		
	ZV z WV ² Laber-Naab Gr., WGA ¹ Kallmünz	X		
	REWAG, WGA ¹ Lauber Hölzl	X		
	ZV z WV ² Eichberger Gruppe	X		
	ZV z WV ² Hohenschambacher Gruppe	X		
	ZV z WV ² Naab-Donau-Regen	X		
	Gräfl. v. Walderdorff'sche Güterdirektion		X	
	Stadt Regensburg	REWAG, WGA ¹ Sallern	X	
		Wassergenossenschaft Winzer		X
	Cham	Gemeinde Arnschwang, WGA ¹ Zenching	X	
Stadtwerke Cham, WGA ¹ Grafenkirchen		X		
Stadt Bad Kötzting, WGA ¹ Beckendorf		X		
Gemeinde Tiefenbach, WGA ¹ Irlach Hoffeld		X		
Stadtwerke Waldmünchen, WGA ¹ Tiefbrunnen Perlhütte		X		
Neumarkt i. d. OPf.	Stadt Berching	X (Qu. Roßthal)		
	Gemeinde Berg	X (Br. III, Br. IV)		
	Freystadt	X (Qu. 1/2 Burggriesbach)		
Neumarkt i. d. OPf.	Stadtwerke Neumarkt	X (Fuchsberg)		
	Parsberg	X (Br. III)		
	Seubersdorf	X (Br. I, Br. II)		
	Velburg	X (Br. II)		
	ZV z WV ² Laber-Naab Gr., WGA ¹ Pexmühle	X (Br. I, Br. II)		
	ZV z WV ² Jachenhäuser Gruppe	X (Br. I)	X Sippelquelle	
Kloster St. Josef	X (Quellen 1–4)			

¹ Wassergewinnungsanlage (WGA)

² Zweckverband zur Wasserversorgung (ZV z WV)

Bereich WWA Weiden:

Landkreis	Wasserversorgungsunternehmen	Nitrat >25 mg/l	Nitrat >40 mg/l
Tirschenreuth	Gde. Immenreuth, Brunnen	X	
	Gde. Kastl, Brunnen 2		X
	Stadt Kemnath Brunnen 3 u. 4, Krummellohquelle	X	
	Markt Konnersreuth, Quelle 1	X	
	Stadt Bärnau, Quelle Iglersreuth		X
	Neustadt a. d. Waldnaab	Gde. Bechtsrieth (Tiefbrunnen)	
	Gde. Etzenricht (Tiefbrunnen)	X	
	Markt Floß (Tiefbrunnen I, III)	X	
	Markt Luhe-Wildenaub (Tiefbrunnen 3)	X	
	ZV Glaubendorfer Gruppe (Tiefbrunnen II)		X
	ZV Mantel-Weiherhammer (Tiefbrunnen I, II)		X
	Markt Moosbach (Tiefbrunnen I, Quellgebiet)		X
	Stadt Pleystein (Tiefbrunnen I)		X
	Gde. Püchersreuth (Tiefbrunnen 1, 2)	X	
	ZV Vorbacher Gruppe (Tiefbrunnen II)		X
Neustadt a. d. Waldnaab	Markt Waldthurn (Tiefbrunnen)		X
	Stadt Windischeschenbach (Tiefbrunnen 5, 6)		X
Stadt Weiden i. d. OPf.	Stadtwerke Weiden (Tiefbrunnen 14)		X
	WGN ³ Maierhof, Brunnen Maierhof	X	
Amberg-Sulzbach	Gde. Ensdorf (Tiefbr. I Thanheim + II Utschlberg)	X	
	Gde. Freudenberg Tiefbrunnen II Lintach		X
	Stadt Hirschau, Tiefbrunnen II und III	X	
	Gde. Neukirchen, Tiefbrunnen I	X	
	Markt Königstein Tiefbrunnen I und II Döttenreuth	X	
	Stadt Schnaittenbach Tiefbrunnen I und II	X	
	ZvzWV ² Hohenkernnather Gruppe Tiefbrunnen I Haag und Tiefbrunnen III Kotzheim		X
Stadt Amberg	Stadtwerke Amberg Tiefbrunnen IIa Paulsdorf	X	

Landkreis	Wasserversorgungsunternehmen	Nitrat >25 mg/l	Nitrat >40 mg/l
Schwandorf	Gemeinde Bodenwöhr, Brunnen III		X
	Markt Bruck i. d. Opf., Brunnen II	X	
	Markt Schwarzenfeld, Brunnen I + II	X	
	Stadt Nabburg, Brunnen I–III	X	
	Stadt Oberviechtach Brunnen II, III u. Duschnerquelle	X	
	Stadt Pfreimd, Brunnen I		X
	Städt. Wasser- und Fernwärmeversorgung Schwandorf Quelle Breitenbrunn	X	
	Stadtwerke Burglengenfeld Brunnen III + IV		X
	ZVzWV ² Maxhütte-Haidhof Brunnen II + III Hagenau		X
	ZVzWV ² Voggendorf, Quelle I	X	

2 Zweckverband zur Wasserversorgung (ZV z WV)

3 Wassergenossenschaft

b) Welche Wasserversorger in der Oberpfalz liegen bei ihren aktuellen Wasseranalysen beim PSM-Wert über 0,1 µg/l?

Bei folgenden öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen liegt im Rohwasser bei mindestens einer Wasserfassung der genannte Konzentrationsbereich vor:

Bereich WWA Regensburg:

Landkreis	Wasserversorgungsunternehmen	PSM > 0,1 µg/l
Regensburg	Markt Regenstauf, WGA Diesebach	X
	Markt Regenstauf, WGA Degelholz	X
	ZV z WV Laber-Naab Gr., WGA Alter Ofen	X
	ZV z WV Laber-Naab Gr., WGA Penk	X
	ZV z WV Eichlberger Gruppe	X
	ZV z WV Hohenschambacher Gruppe	X
	ZV z WV Naab-Donau-Regen	X
	Neumarkt i. d. OPf.	Parsberg Brunnen III, Brunnen I
	ZV z WV Laber-Naab Gr., WGA Pexmühle	X
	ZV z WV Jachenhausener Gr. WGA Br. Parleiten, WGA Sippelquelle	X
	ZV z WV Pettenhofener Gr., WGA Hallerbrunnen	X

Bereich WWA Weiden:

Landkreis	Wasserversorgungsunternehmen	PSM > 0,1 µg/l
Tirschenreuth	Stadt Kemnath, Brunnen 3 u. 4	X
Schwandorf	Stadtwerke Burglengenfeld, Brunnen III + IV	X
	ZVzWV Maxhütte-Haidhof, Brunnen II + III Hagenau	X
Amberg-Weizbach	Gde. Freudenberg, Brunnen II und III	X
	Markt Kastl, Brunnen II	X
	Markt Königstein, Brunnen I und II Döttenreuth	X
	ZVzWV Ammerthaler Gruppe, Brunnen I	X
	ZVzWV Bachetsfeld-Gruppe Brunnen III Kutschendorf und Brunnen IV Beselberg	
	Markt Hohenburg, Brunnen I Voggenhof	X
	Stadt Sulzbach-Rosenberg Brunnen II Haselgraben	X
	ZVzWV Illschwang-Gruppe	X

6. a) Bei welchen Wasserversorgern in der Oberpfalz sind die Nitratwerte erst in den letzten drei Jahren auf über 25 mg/l bzw. über 40 mg/l gestiegen?

Bereich WWA Regensburg:

Landkreis	Wasserversorgungsunternehmen	Nitrat > 25 mg/l	Nitrat > 40 mg/l
Regensburg	Gemeinde Wiesent		X (Brunnen II)

Bereich WWA Weiden:

Landkreis	Wasserversorgungsunternehmen	Nitrat > 25 mg/l	Nitrat > 40 mg/l
Amberg-Weizbach	Gde. Neukirchen Tiefbrunnen I	X	
	Markt Königstein Tiefbrunnen II Döttenreuth	X	
Schwandorf	Markt Bruck Brunnen II	X	

b) Bei welchen Wasserversorgern in der Oberpfalz sind die PSM-Werte erst in den letzten drei Jahren auf über 0,1 µg/l gestiegen?

Bereich WWA Regensburg:

Landkreis	Wasserversorgungsunternehmen	PSM > 0,1 µg/l
Regensburg	ZV z WV Laber-Naab Gr. WGA Penk	X
Neumarkt i. d. OPf.	Parsberg (Brunnen I)	X

Bereich WWA Weiden:

Landkreis	Wasserversorgungsunternehmen	PSM > 0,1 µg/l
Fehlanzeige		

Vorbemerkung zu den Fragen 7 a bis 7 c:

Die Aufbereitungsanlagen werden teilweise vorsorglich betrieben, weshalb die Wasserversorger nicht zwingend in den Listen zu Frage 5 und 6 genannt sind.

7. a) Welche Wasserversorger in der Oberpfalz müssen aktuell ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte aufbereiten?

Bei folgenden öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (mit Wasserversorgungsanlagen entspr. § 3 Nr. 2 a TrinkwV) sind entsprechende Aufbereitungsanlagen in Betrieb:

Landkreis	Wasserversorger	Eingebaute Aufbereitungsanlagen aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte
Amberg-Weizbach	Zweckverband der Wasserversorgung (ZWV) Bachetsfeld-Gruppe	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM
	ZWV Hohenkemnather-Gruppe	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM
	ZWV Schwend-Poppenberg-Gruppe	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM
	Markt Königstein	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM
	Stadt Sulzbach-Rosenberg	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM
	Regensburg	Zweckverband zur Wasserversorgung der Laber-Naab-Gruppe
Regensburg	Firma Südstärke GmbH	Umkehrosmoseanlage, wegen Nitrat
	REWAG	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM
	Gemeinnützige Wassergenossenschaft Winzer eG	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM Ionentauschanlage, wegen Nitrat
	Haus Werdenfels	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM
	WV Regenstauf	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM
	Zweckverband zur Wasserversorgung der Eichelberger Gruppe	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM
Tirschenreuth	Zweckverband zur Wasserversorgung der Hohenschambacher Gruppe	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM
	Kemnath	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM

b) Welche Wasserversorger in der Oberpfalz bauen aktuell eine Wasseraufbereitung für ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte?

Derzeit sind bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (mit Wasserversorgungsanlagen entspr. § 3 Nr. 2 a TrinkwV) keine entsprechenden Anlagen im Bau.

c) Welche Wasserversorger in der Oberpfalz planen derzeit eine Wasseraufbereitung für ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte?

Bei folgenden öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (mit Wasserversorgungsanlagen entspr. § 3 Nr. 2 a TrinkwV) sind entsprechende Aufbereitungsanlagen geplant:

Landkreis	Wasserversorger	Geplante Aufbereitungsanlagen aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte
Amberg-Weizbach	Markt Kastl	Aktivkohlefilteranlage, wegen PSM